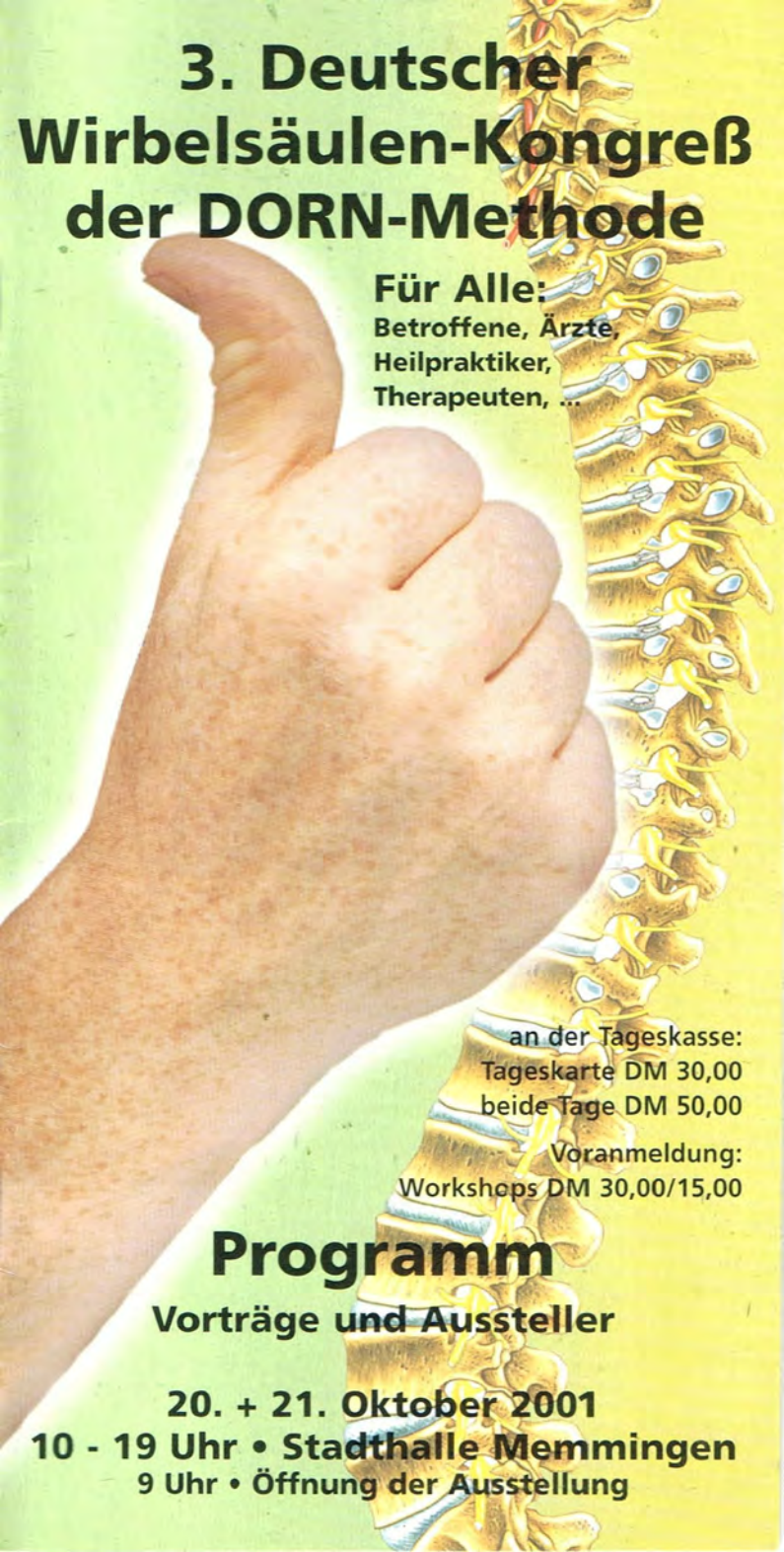
3. Deutscher Wirbelsäulen-Kongreß der DORN-Methode



Für Alle:
Betroffene, Ärzte, Heilpraktiker, Therapeuten, ...

an der Tageskasse:
Tageskarte DM 30,00
beide Tage DM 50,00

Voranmeldung:
Workshops DM 30,00/15,00

Programm

Vorträge und Aussteller

20. + 21. Oktober 2001
10 - 19 Uhr • Stadthalle Memmingen
9 Uhr • Öffnung der Ausstellung

Organisation

Hildegard Steinhauser + Helmuth Koch
88131 Lindau, Webergasse 13,
Tel. 08382/23319, Fax. 08382/946239
e-mail: hildegard.steinhauser@dorntherapeuten.de

Jörg Engemann-Yobus
D-51588 Nümbrecht, Schmiedeweg 21, Tel. 02293/1010

Wolfgang Kraus, HP.
D-83043 Bad Aibling, Sedanstraße 3,
Tel. 08061/391136

Johann Fink
A-5020 Salzburg, Siezenheimerstr. 78/II,
Tel. 0043/662/431868, Fax. /431868

Sven Koch
79106 Freiburg, Ferdinand-Weiß-Str. 92, Tel. 0761/277714

Dr. rer. nat. Jochen Tödtmann
D-70439 Stuttgart, Tafelweg 21
Tel. 0711/8070900. Fax 0711/8004759

3. Deutscher Wirbelsäulen-Kongreß der DORN-Methode

20. und 21. Oktober 2001 • 10 – 19 Uhr
Stadthalle Memmingen • D-87700 Memmingen

Mit Freude laden wir Sie zum 3. Wirbelsäulen-Kongreß in die schöne Stadthalle nach Memmingen ein. Wie bei den beiden letzten erfolgreichen Kongressen 1997 und 1999 ist auch dieser Kongreß für alle offen: Für DORN-Therapeuten und Seminarleiter, für Ärzte, Heilpraktiker und Physiotherapeuten und alle die sich für die DORN-Methode einsetzen und die DORN-Therapie anwenden, aber auch für interessierte Laien und Betroffene. Für alle, die sich umfassend über diese ungewöhnliche Heilmethode informieren wollen. Kommen Sie und fühlen Sie am eigenen Körper eine Probe-Behandlung.

Lernen beim Zuschauen, Behandeln und behandelt werden. Es ist wieder viel Zeit und Raum für Behandlungs-Demonstrationen vorgesehen. Außerdem erwartet Sie ein umfangreiches und fachliches Vortrags- und Workshop-Programm und eine große Fachausstellung.

Kommen Sie zum Erfahrungs-Austausch und helfen Sie mit, die DORN-Methode zum Wohle aller Menschen noch bekannter zu machen.

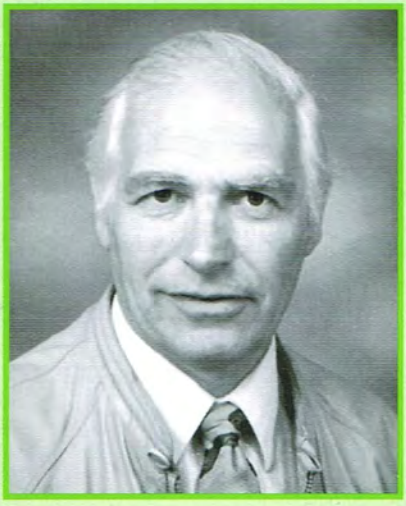
Eintrittskarten an der Tageskasse.
Tageskarte: DM 30,00, beide Tage: DM 50,00
Workshop-Karten mit Vorbestellung.
Je Workshop: DM 30,00/15,00

Weitere Infomationen:
Hildegard Steinhauser + Helmuth Koch
Webergasse 13, D-88131 Lindau
Tel. 08382/23319, Fax. 08382/946239
e-mail: hildegard.steinhauser@dorntherapeuten.de
www.dornmethode.com • ww.breuss-massage.de

Grußwort von Dieter Dorn:

Herzliche Willkommensgrüße sende ich allen Teilnehmern des 3. Deutschen Wirbelsäulen-Kongresses in der Memminger Stadthalle. Möge auch diese Veranstaltung wieder so harmonisch wie bei den beiden letzten Kongressen verlaufen. Ich wünsche mir, dass diese Methode, die meinen Namen trägt, weiter an Bekanntheit zunimmt und ein fester Bestandteil der modernen Volksheilkunde wird.
Ich grüße meine früheren und neuen Schüler und alle, die nach der DORN-Methode behandeln, aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und anderen Ländern. Alle Seminarleiter, die meine Methode weitergeben und alle, die die DORN-Methode schätzen gelernt haben. Viel Lebensfreude beim Sitzen, Bücken, Strecken, Dienen und Streben.

Allen Teilnehmern wünsche ich eine gute Reise nach Memmingen. Ich freue mich auf unsere Begegnungen.



Dieter Dorn, Lautrach

Das Motto des diesjährigen Kongresses :

"Die DORN – Methode wird zur Volksheilkunde"

ist Wunsch, Hoffnung und praktische Alltags-Realität zugleich. Patienten fragen immer häufiger ihre Therapeuten nach der DORN-Methode. Immer mehr Seminarleiter geben DORN-Kurse, die fast überall ausgebucht sind. Immer mehr Heilpraktiker, Physiotherapeuten, Ärzte, auch Orthopäden, Laienheiler, usw. kommen zum Erlernen der Dorn-Methode. Begeisterte Therapeuten und Patienten geben Empfehlungen. Die veröffentlichten Therapeutenlisten werden immer größer. Der Ruf nach erfahrenen Therapeuten wird immer häufiger.

Über die Pfarrer Fliege-Sendung im ZDF wurde ein Millionen-Publikum über die DORN-Methode informiert. Erst von Hildegard Steinhauser, dann von Dieter Dorn selbst.

Die Krankenkassen, voran die DAK, übernimmt die DORN-Methode in ihr Förderungs-Programm zur Vorbeuge auf. In Großfirmen, die DORN-Behandler für ihre Belegschaft einstellen, sinken die Krankmeldetage rapide ab. Immer mehr Chiropraktiker erkennen die großen Vorteile der DORN-Methode. Heilpraktiker-Schulen nehmen die DORN-Methode in ihr Lehrprogramm auf. Im Internet erfreut sich die DORN-Methode immer größerer Aufmerksamkeit.

Es lohnt sich dabei zu sein!

Vorträge und Workshop

Vorträge und Workshops im Überblick

Zeit	Großer Saal Vorträge
Samstag, 20. Oktober 2001	
9.00	Öffnung der Stadthalle
9.50	Begrüßung
10.00-10.45	Paracelsus und Dieter Dorn, *K.Schmutz*
11.00-11.45	Die DORN-Methode in Verbindung mit der Meridianlehre, *Dieter Dorn*
12.00-13.50	**Behandlungs -**
14.00-14.45	Die revulotionäre Schmerz-behandlung, *Dr. Graulich*
15.00-15.45	Kinesiologie und DORN-Therapie, *Günter Dobler*
16.00-16.50	**Behandlungs -**
17.00-17.45	NPSO nach Rudolf Siener kombiniert mit der DORN-Methode, *Ch. Schütte*
18.00-19.00	Unterhaltsamer Ausklang
Sonntag, 21. Oktober 2001	
9.00	Öffnung der Stadthalle
10.00-10.45	Bandscheibenschäden..., *H. Lehmann*
11.00-11.45	Die Konditions-Therapie-Methode Heigl, *Ulla Wolf*
12.00-13.50	**Behandlungs -**
14.00-15.00	Wie man jung bleibt, während man alt wird, *Prof. Tepperwein*
15.10-15.50	**Behandlungs -**
16.00-16.45	Die Detensor-Methode, Ergänzung zur DORN-Therapie, *K. Kienlein*
17.00-17.45	Fußfehlstellungungen und ihre Auswirkungen, *Klaus D. Weber*
18.00	Musikalischer Ausklang

s im Überblick

Kleiner Saal Workshop	Konferenzraum Workshop
Demonstrations -	**Pause**
14.00-15.50 Praktische Einführung in die Breuss-Massage *mit Reinhild Isensee*	14.00-15.00 Hilfsmittel zur Therapieerleichterung 15.10-15.55 Rückenfit - zum Mitmachen
Demonstrations -	**Pause**
17.00-19.00 Praktische Einführung in die Dorn-Methode *mit Hildegard Steinhauser*	
10.00- 11.50 Wirbelsäulen Chi Gong, zur Selbstbehandlung ... *mit Dr. J. Tödtmann*	10.50-11.50 Hilfsmittel und Hilfsgeräte z. Therapieerleichterung *mit Siegfried Panek*
Demonstrations -	**Pause**
Ordnen der Wirbelsäule ohne Druckaufwand..,*B.Siegmann*	
Demonstrations -	**Pause**
16.00-18.00 Die Akupunkt-Massage (APM) und die Wirbelsäulentherapie nach DORN *mit Hans J. Klopper*	16.00 - 16.45 Rückenfit - zum Mitmachen, *mit Christiane Heuschkel Sven Hurtig*

Vortragsprogramm Samstag, 20. Oktober 2001, Großer Saal - 1.Stock

9.50 Eröffnung und Begrüßung
„Die DORN-Methode wird zur Volksheilkunde"
Tagesleitung: Jörg Engemann-Yobus, Nürmbrecht

10.00 – 10.45 Paracelsus, der Reformer der Medizin und Begründer der Volksheilkunde und Dieter Dorn der Vater der DORN-Methode.
Großer Saal

Katharina Schmutz, CH-Gunten.
Die Dorn-Methode wird nun zu einem Zweig der modernen Volksheilkunde, einer ganzheitlichen Heilkunde aus dem Volk und für das Volk, so wie es auch vor 500 Jahren, zur Zeit des großen, medizinischen Praktikers Paracelsus war. Die ganzheitliche Gesundheit steht im Vordergrund der physikalischen, Natur-orientierten Arbeit am Rücken und weist auf den spirituellen Hintergrund bei Dieter Dorn, wie bei Paracelsus hin. Das erfordert ein Menschenbild, das nicht nur auf Chemie und Physik begründet ist, was bei Paracelsus, wie bei Dieter Dorn erfüllt ist. Die Referentin wird den Kongreßteilnehmern die Gemeinsamkeiten von Paracelsus und Dieter Dorn näher bringen. Die Menschen warten heute auf Helfer, die gesund und stark sind, um andere gesund und stark zu machen.

11.00 – 11.45 Die liebevolle, sanfte DORN-Methode in Verbindung mit der Meridian-Lehre. Beobachtungen von Dieter Dorn.
Großer Saal

Dieter Dorn, der Begründer der DORN-Methode, Lautrach.
Die DORN-Methode hat bisher keine wissenschaftliche Grundlage, sondern beruht auf Beobachtungserfahrungen, genauso wie die Meridianlehre, die ein Teil der chinesischen Medizin ist. An praktischen Beispielen werden die Zusammenhänge zwischen der DORN-Methode und der Meridianlehre erklärt. Es zeigt sich, dass damit viele Zusammenhänge zwischen verschobenen Wirbeln und den unterschiedlichsten Symptomen erklärt werden können.

12.00 – 13.50 Behandlungs-Demonstrations-Pause.
Zahlreiche Behandler sind bereit, in den Räumen "Großer Saal", "Kleiner Saal", "Vorbühne" und "Konferenzraum" DORN-Behandlungen und Breuß-Massagen zu geben.
Empore: Mit Gunter Ott funktionelles Muskeltraining + Fußtherapie.
Draußen auf der Wiese: Konditions-Therapie- Methode Heigl mit Ulla Wolf. 12.15 und 13.00 Uhr, je 20 Min.

14.00 – 14.45 **Die revolutionäre Schmerzbehandlung der neuen Volksheilkunde: Die sanfte Manuelle Therapie.**
Großer Saal

Dr. med. Michael Graulich, Ottobeuren
In diesem Vortrag und in seinem neuesten Lehrbuch "Die Farbe des Schmerzes ist rot", erklärt Dr. Graulich die Schmerztherapie mittels der "sanften manuellen Therapie nach Dorn" anhand von Fallbeispielen und macht deutlich, dass so eine echte Schmerzheilung, nicht nur Schmerzbehandlung, möglich ist. Das Revolutionäre seiner Aussagen ist, dass es keinen Schmerz ohne eine körperliche Ursache gibt.

15.00 – 15.45 **Kinesiologie und DORN-Therapie. Zwei Partner die sich hervorragend unterstützen.**
Großer Saal

Günter Dobler, HP., Dornstadt/Ulm.
In diesem Vortrag werden die zahlreichen Möglichkeiten der kombinierten Anwendungen vorgestellt. Auch die weiteren Diagnose- und Therapieschritte zur ganzheitlichen Symptomabklärung (z.B. psychische Einflüsse, Infektionen ... usw.), können mit Hilfe der Kinesiologie schnell und einfach durchgeführt werden.

16.00 – 16.50 Behandlungs-Demonstrations-Pause.
Wie oben. Siehe 12-13.30 Uhr.
Konditions-Therapie-Methode Haigl, draußen auf der Wiese von 16.10-16.30 Uhr

17.00 – 17.45 **Die Neue Punktuelle Schmerz- und Organtherapie (NPSO)nach Rudolf Siener, kombiniert mit der DORN-Methode.** Christian Schütte, HP., Düren

Großer Saal

Die NPSO (Neue Puntuelle Schmerz- und Organtherapie) ist eine energetische Reflextherapie, die äußerst effektiv und schnell Schmerzen beseitigen kann.Therapiert wird von Fernpunkten aus, die aufgrund von Druckschmerzhaftigkeit oder vermindertem Hautwiederstand leicht zu finden sind. Christian Schütte, der 10 Jahre mit der NPSO arbeitet, erklärt und demonstriert diese Therapie und zeigt auf, wo sich NPSO und die Dorntherapie sinnvoll ergänzen können.

18.00 – 19.00 **Unterhaltsamer Ausklang mit YOBUS - Der Zauberpoet, bezaubert auch Sie.** Jörg Engelmann-Yobus, Nümbrecht

Großer Saal

Lieder mit der Gitarre, die zum Nachdenken anregen und Freude aufkommen lassen. Frank Barthelmes, HP., Bastheim

Workshop - Programm Samstag, 20. Oktober 2001
Kleiner Saal – 1. Stock

Tagesleitung: Wolfgang Kraus, HP., Bad Aibling

14.00 – 15.50 **Praktische Einführung in die Breuss-Massage.** Reinhild Isensee, Bonn

Kleiner Saal

Die Breuss-Massage hat sich bei vielen Dorn-Therapeuten als eine gute Ergänzungstherapie entwickelt. Die Breuss-Massage ist eine eigenständige Therapie und ist bei sehr schmerz-empfindlichen, verspannten, ängstlichen, sensiblen Menschen sehr erfolgreich. In diesem Workshop erhalten Sie von einer erfahrenen Dorn/Breuss- Therapeutin eine praktische Anleitung. Besonders geeignet für die Kongressteilnehmer, die diese Massage in den Seminaren noch nicht gelernt haben.

16.00 – 16.50 **Behandlungs-Demonstrations-Pause.**

17.00 – 19.00 **Praktische Einführung in die DORN-Methode.**

Kleiner Saal

Hildegard Steinhauser, Lindau

Dieser Workshop gibt interessierten Kongressteilnehmern eine kurze Einführung in die Dorn-Methode.
Die erfahrene Dorn-Therapeutin wird besonders auf die Beinlängendifferenz, den Beckenschiefstand und die Korrektur von Wirbelverschiebungen eingehen.
Ihr besonderer Schwerpunkt ist die Korrektur der Halswirbelsäule.

Workshop - Programm Samstag, 20. Oktober 2001
Konferenzraum - Erdgeschoß

Tagesleitung: Jochen Tödtmann, HP., Stuttgart

14.00 – 15.00 **Hilfsmittel und Hilfsgeräte, die die Arbeit des Dorn – Therapeuten erleichtern.**

Konferenzraum

Siegfried Panek, Hohenberg

Die von Siegfried Panek selbst entwickelten Hilfsgeräte, wie der Mobilisator, die Stützgeräte, usw. werden vorgestellt.
Auch Dieter Dorn und viele andere Dorn-Therapeuten möchten auf diese Hilfen nicht mehr verzichten. Sie sind eine wesentliche Arbeitserleichterung und werden seit vielen Jahren auch von den Patienten gerne angenommen.

15.10 – 15.55 **Rückenfit – Aktionsprogramm zum Mitmachen**

Konferenzraum

Seminarzentrum für Dorn-Therapie in Chemnitz, Christiane Heuschkel + Sven Hurtig

Für Patienten und Therapeuten zur Ergänzung der Dorn-Therapie. Auch zum fit halten der Therapeuten.
Mit Übungen für Becken, Kreuzbein, Lendenwirbelsäule, zum Muskelaufbau und Gleichgewichtsschulung.
Mitmachen lohnt sich!

16.00 – 16.50 **Behandlungs-Demonstrations-Pause.**

Vortragsprogramm Sonntag, 21. Oktober 2001
Großer Saal - 1.Stock

9.50 Eröffnung und Begrüßung
„Die DORN-Methode wird zur Volksheilkunde"
Tagesleitung: Jörg Engemann-Yobus, Nümbrecht

10.00 – 10.45 Bandscheibenschäden – Diagnose und Therapiemöglichkeiten mit der DORN-Methode. Heiko Lehmann HP., Kiel. In diesem Vortrag wird die korrekte neurologische und bildgebende Diagnose von Bandscheibenvorfällen der Lendenwirbelsäule erklärt, sowie die Ursachen von Bandscheibenschäden aus ganzheitlicher und manualmedizinischer Sicht. Heiko Lehmann erläutert erfolgreiche Behandlungsstrategien mit der Dorn-Methode und ergänzenden Naturheilverfahren anhand von Beispielen aus der Praxis.
Großer Saal

11.00 – 11.45 Die Konditions-Therapie Methode Heigl. Bewegung ist Leben!
Ulla Wolf, Mellinghausen
Die Konditions-Therapie Methode-Heigl ist ein ganzheitliches Körpertraining. Es soll das Natürliche in Struktur und Funktion, wo es nicht mehr vorhanden ist, wiederherstellen durch: Ausgleich von Haltungsfehlern, Schulung der Bewegung in vollkommener Gelöstheit als beste Stimulanz für Organ-, Nerven- und Kreislauffunktion. Geheigelt wird mit einfachen Übungen immer im Freien auf gewachsenem Boden, bei einem vernünftigen Wechsel von Anspannung und Entspannung und bei harmonischer Atmung. Eine ideale Begleitung und Stärkung des Patienten nach der Dorn-Behandlung.
Großer Saal

12.00 – 13.50 Behandlungs-Demonstrations-Pause.
Zahlreiche Behandler stehen in den Räumen "großer Saal", "kleiner Saal", "Vorbühne" und "Konferenzraum" bereit, DORN-Behandlungen und Breuß-Massagen zu geben.
Mit Gunter Ott, funktionelles Muskeltraining + Fußtherapie auf der Empore.
Konditions-Therapie-Methode Heigl mit Ulla Wolf - draußen auf der Wiese 12.15 und 13.00 Uhr. Je 20 Min.

14.00 – 15.00 **Wie man jung bleibt, während man alt wird.**
Großer Saal

Prof. Dr. Kurt Tepperwein, Lindau
Das "Baujahr" unseres Körpers müssen wir akzeptieren, ebenso unsere genetische Disposition, aber was wir mit unserer Lebensführung daraus machen, liegt ganz in unserer Hand. Die sogenannten "Alters- und Verschleisskrankheiten" kommen weder vom Alter, noch vom Verschleiss, sie sind eher die Rechnung unserer Jugendsünden. Es ist keineswegs Schicksal, im Alter krank zu sein, nicht einmal alt zu sein. Das, was wir altern nennen, ist zu einem grossen Teil unnötig und außerdem reversibel und wir können jederzeit damit beginnen. Das Geheimnis ewiger Jugend ist die geistige Haltung. Das Selbstbild ist dabei der wichtigste Gesundheitsfaktor.

15.10 - 15.50 **Behandlungs-Demonstrations-Pause.**
Wie 12.00 Uhr. Draußen auf der Wiese: Konditions-Therapie-Methode Heigl. 15.10 und 15.30 Uhr.

16.00 – 16.45 **Die Detensor–Methode, eine weltweit erprobte Basistherapie, die ideale Ergänzung zur Dorn-Therapie.**
Großer Saal

Kurt L. Kienlein Prof. D(HC), DSc(HC), Röthenbach/Pegnitz
Die Detensor Therapie-Matte hat sich seit 1983 im Klinik- und Praxen-Einsatz als wirkungsvolle Therapie bei den verschiedensten Rückenbeschwerden weltweit bewährt. Durch eine spezielle Konstruktion der Liegeorthesen, wird das eigene Köpergewicht sanft und angenehm für den Patienten in eine Traktion (Streckung) der Wirbelsäule umgewandelt. Dabei regenerieren und rehydrieren die Bandscheiben und Fehlformen der Wirbelsäule werden korrigiert. Eine wirkungsvolle Basistherapie zur Dorntherapie.

17.00 – 17.45 **Fußfehlstellungen und ihre Auswirkungen auf Knie-, Hüftgelenk und Wirbelsäule.**
Großer Saal

Klaus D. Weber, HP., Bad Nauheim und Gunter Ott, Titisee-Neustadt
Der Vortrag als Moderation mit beiden Referenten vermittelt eine neue Sichtweise zu den Fuß-Fehlstellungen und deren Auswirkungen auf den gesamten Bewegungsapparat. Die neue Fußtherapie

nach Ott&Weber stabilisiert die Behandlungserfolge der Dorn-Therapie. Wie wirken sich Senk-, Spreiz-, Platt- und Knickfüße auf den gesamten Bewegungsapparat aus? Was die Füße heilt, hilft auch der Wirbelsäule.

18.00 Musikalischer Ausklang: Lieder zur Heilung mit der Gitarre von Frank Barthelmes, HP., Bastheim und Brigitte Maria Neffe, HP., Pfaffenhofen

Workshop - Programm Sonntag, 21. Oktober 2001
Kleiner Saal – 1. Stock

Tagesleitung: Wolfgang Kraus, HP., Bad Aibling

10.00 – 11.50 Kleiner Saal

Wirbelsäulen Chi Gong – ein Übungskonzept zur Selbstbehandlung nach der Dorn-Therapie.

Die spirituelle Idee der Wirbelsäule.
Dr. rer. nat. Jochen Tödtmann, HP., Stuttgart
Becken, Wirbelsäule und Schädel sind sowohl eine mechanische Haltungs- und Bewegungseinheit, feinstofflicher Energiekanal als auch spirituelles Symbol. Schmerzen bzw. Fehlstellungen der Wirbelsäule können sich demnach auf allen drei Ebenen manifestieren. Das Wirbelsäulen Chi Gong ist in der Lage, die materielle, die energetische, sowie die spirituelle Ebene des "Konzepts Wirbelsäule" anzusprechen und eine Heilungsidee zu vermitteln.

12.00 – 13.50 Behandlungs-Demonstrations-Pause.

14.00 – 15.00 Kleiner Saal

Ordnen der Wirbelsäule ohne Druckaufwand – mit Ki – die modifizierte Dorn-Methode am Beispiel der Halswirbelsäule.

Bernd Siegmann, HP., Ulm
Einführung in die "Rückenschule mit Ki", als Voraussetzung für eine druckfreie Behandlung, vor allem für sensible Betroffene und für die Nachbehandlung: "Stabilisierung" der geordneten Wirbel mit Ki, um einen dauerhaften Erfolg zu ermöglichen.

15.10 – 15.50 Behandlungs-Demonstrations-Pause.

nach Ott&Weber stabilisiert die Behandlungserfolge der Dorn-Therapie. Wie wirken sich Senk-, Spreiz-, Platt- und Knickfüße auf den gesamten Bewegungsapparat aus? Was die Füße heilt, hilft auch der Wirbelsäule.

18.00 Musikalischer Ausklang: Lieder zur Heilung mit der Gitarre von Frank Barthelmes, HP., Bastheim und Brigitte Maria Neffe, HP., Pfaffenhofen

Workshop - Programm Sonntag, 21. Oktober 2001
Kleiner Saal – 1. Stock

Tagesleitung: Wolfgang Kraus, HP., Bad Aibling

10.00 – 11.50 Kleiner Saal

Wirbelsäulen Chi Gong – ein Übungskonzept zur Selbstbehandlung nach der Dorn-Therapie.

Die spirituelle Idee der Wirbelsäule.
Dr. rer. nat. Jochen Tödtmann, HP., Stuttgart
Becken, Wirbelsäule und Schädel sind sowohl eine mechanische Haltungs- und Bewegungseinheit, feinstofflicher Energiekanal als auch spirituelles Symbol. Schmerzen bzw. Fehlstellungen der Wirbelsäule können sich demnach auf allen drei Ebenen manifestieren. Das Wirbelsäulen Chi Gong ist in der Lage, die materielle, die energetische, sowie die spirituelle Ebene des "Konzepts Wirbelsäule" anzusprechen und eine Heilungsidee zu vermitteln.

12.00 – 13.50 Behandlungs-Demonstrations-Pause.

14.00 – 15.00 Kleiner Saal

Ordnen der Wirbelsäule ohne Druckaufwand – mit Ki – die modifizierte Dorn-Methode am Beispiel der Halswirbelsäule.

Bernd Siegmann, HP., Ulm
Einführung in die "Rückenschule mit Ki", als Voraussetzung für eine druckfreie Behandlung, vor allem für sensible Betroffene und für die Nachbehandlung: "Stabilisierung" der geordneten Wirbel mit Ki, um einen dauerhaften Erfolg zu ermöglichen.

15.10 – 15.50 Behandlungs-Demonstrations-Pause.

Stand Aussteller

1 **Pneumed GmbH**
Hauptstr. 528, D – 55743 Idar-Oberstein
Tel. 06781/24234, Fax: 28833

2 **Lavita Naturale**
Kreisstr. 4, 55437 Nieder-Hilbersheim
Tel. 06728/722, Fax: 555

3 **Aktivkonzepte für Gesundheit, Fitness u. Ernährung, Methode Heigl e.V., Cellagon aurum**
Ulla Wolf, Schlattweg 34, 27249 Mellinghausen
Tel../Fax: 04272/1203

3a **Cellagon aurum, Bioflex (Magnete)**
Heinz Sürstedt, Couleiner-Allee 14, 28844 Weyhe
Tel. 04203/6988, Fax: 79868

3b **Konditions-Therapie-Methode-Heigl.e.V.**
Ulla Wolf, Schlattweg 34, 27249 Mellinghausen
Tel./Fax: 04272/1203

4a **Naturprodukte, Monika Immler**
Zell 8, 88167 Stiefenhofen
Tel. 08386/960 564, Fax: 08386/4585

4b **Biolichtsysteme, Salzkristall-Lampen Biolicht-Sparbirnen**
Doris Sauckel, Bahnstr. 9, 65779 Kelkheim
Tel./Fax: 06195/2396

5 **Apostel – Kräuter, Naturprodukte GmbH**
Dorfstrasse 5, 97839 Esselbach-Kredenbach
Tel. 09394/99990, Fax: 09394/99992

6 **Anton Happ, Pyramidenvertrieb,**
Luitpoldstr. 1, 89264 Weissenhorn
Tel./Fax: 07309/6795

7 **Kohler`s Möbel Oase, natürlich Wohnen**
8 **Schlafen, Sitzen**
Schulstr.1, 88450 Berkheim
Tel. 08395/93023, Fax.: 93024

9 **Ortho-Conzept, Mikromassage-Matratzen, Peter Seegers,**
Otterwaldstr. 5, 87767 Niederrieden,
Tel.08335/986723, Fax: 08335/986724

10 **In Tune Musik, Thrapeutische Musikinstrumente Bücher, CD`s, Joga Dass**, (Herr Sexauer)
Jungnauerstr. 38, 70567 Stuttgart, Tel. 0711/7357466

11 **Rückenroller, Jürgen Wendt**
Krohnskamp 6, 22301 Hamburg,
Tel. 040/272198, Fax: 040/43250289

12 **SAMINA Schlafsystem + Massageliegen**
13 **NIKKEN-Fachberater**, Max Herz
14 Frechenrieder Str. 28, 87776 Sontheim
Tel. 08336/7505, Fax: 08336/7575
e-mail: maxherz@t-online.de

15 **Fördergesellschaft für Integrative Therapie e.V.**
Dr. Schott, Aicis Hs.-Nr. 4, 87547 Missen-Wilhalms
Tel. 08320/1299, Fax: 08320/1328

16 **ALOE Vera Produkte, U.& H. Martenka**
Untere Au 7, D – 74343 Sachsenheim
Tel. 07147/8570, Fax: 07147/8788

17 **FOITZICK-VERLAG**
Ungererstr. 25, 80802 München
Tel. 089/381 98-290, Fax: 381 98-295, www.foitzick.de

18 **Ergo-Sitzmobil**, Walter Frese
Thürheimstr. 11a, 82152 Planegg
Tel./Fax: 089/8599415

19 **Conlei – Natürliche Körperpflege voll abbaubare Waschmittel**
Helga Henke, Schönbergstr. 28, 88361 Altshausen
Tel. 07584/2240, Fax: 07584/91487

20 **"Die Energiequelle" Bernd Bauer**
Schlafen und Sitzen in Harmonie
Hauptstr. 9, 91757 Treuchtlingen
Tel. 09142/ 20 06 90, Fax: 09142/20 06 91

21 **Schtoinerladen Haldenwang, Karin Musch-Hackeberg**
Zunftstr. 15, 87490 Haldenwang
Tel. 08374/9152, Fax: 7613

22 **Anton Karl Kölle GmbH, Betten**
Untere Ortsstraße 1, D–86576 Schiltberg
Tel. 08259/426, Fax: 08259/1522

23 **Die Gesundheitsmatratze, " Hüsler Nest "**
24 **Herbert Wolf**
Rechenbergweg 10, 87789 Woringen
Tel. 08331/88298, Fax 08331/12790, www.herbertwolf.de

25 **Auerberg – Zentrum, Levitiertes Wasser, Bioenergetische Beratung, ermitteln spannungsfreier Schlafplätze**
Horst Kern, Eschach 4, 86975 Bernbeuren
Tel. 08860/ 92033, Fax: 92034

26 **Roland Gumbrecht, Mini – Trampoline**
Schwalbenstr. 10, 91315 Höchstadt/Aisch
Tel. 09193/69780, e-mail: RolandGumbrecht@t-online.de

27 **EARTHLITE, Massagetische, Brigitte Koch**
Schopfgraben 1, 83714 Riesbach
Tel. 08026/93680, Fax: 93681

28 **Wirbelsäulen - Paradies, Uta Kanis, gesundes**
29 **Schlafen - Sitzen - Wohnen**
Münchener Str. 28, 86415 Mering
Tel. 08233/ 317 99, Fax: 08233/ 306 72

30 **N.O.M. med. NATUR-ORTHO-MEDZIN**
Kurzer Morgen 3, 58239 Schwerte
Tel. 02304/9423913, Fax: 942399

31 **RÜCK-RAT, Selbsthilfeorganisation für den gesunden Rücken**
Grüner Weg 20, 98527 Suhl
Tel. 03681/303413, Fax: 303417

32 **Margarethen-Verlag, Margaretha Graulich, SMT**
33 **Sanfte Manuelle Wirbeltherapie,**
Karl-Riepp-Str. 8, 87724 Ottobeuren, Tel/Fax:08332/937542

34 **WELLNESS-INSTITUT Brigitte Tirpitz, Farblicht-Therapie, ORGON-Körperpflege**
Bahnhofstr. 50, 63179 Obertshausen
Tel. 06104/444 52, Fax: 44453

35 **Stein- und Duftparadies, Erwin Engelhard**
Untere Neckarstr. 16, 74072 Heilbronn
Tel. 07131/677 699, Fax: 677 695

36 **Natur+Gesundheit, Gerda Riezler, Johanniskrautöl**
Goldbachweg 16a, 87538 Bolsterlang,
Tel. 08326/9124, Fax: 08326/35158

37 **Gestaltungswerkstatt Tom Sickinger, Holzdorne Therapiehölzer**
Aichelbergerstr. 2, 73087 Bad Boll
Tel. 07164/130797, mobil: 0172/5940607

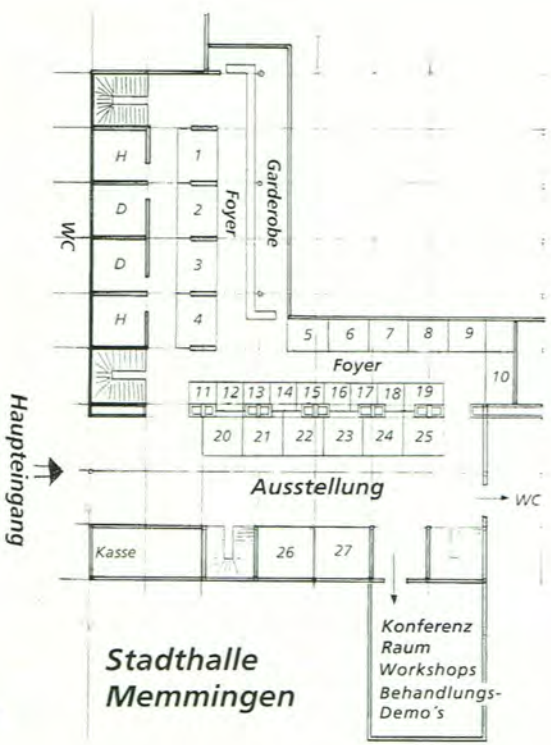
38 **Franz Josef Neffe, Bioswing = Immer Optimal Sitzen, Dorn-Buch: »Sanfte Hilfe für den Rücken«**
Webergasse 10, 89284 Pfaffenhofen
T.+ F.: 07302/5580

39 **VIA NOVA Naturprodukte, Horst Kieserling Sauerstoff-Öle**
Leutenhofen 19, 87448 Waltenhofen
Tel.+Fax. 08303/7569

40 **Aurum -Verlag, Bücher,**
Georg-Westermann-Allee 66, 38104 Braunschweig
Tel.0531/708791, Fax./708706

41 **Hildegard Steinhauser + Helmuth Koch**
42 **Kongreßorganisation, Buch: »die DORN-Therapie«, Video: »DORN- Methode und Breuss-Massage«**
Webergasse 13, 88131 Lindau
Tel.08382/23319, Fax: 946 239

Erdgeschoß



43 **Johanniskrautöl, Seidenpapier**
OAKWORKS-Massageliegen
Peter Friz, Castillostr. 19, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/84561/ Fax: 898130

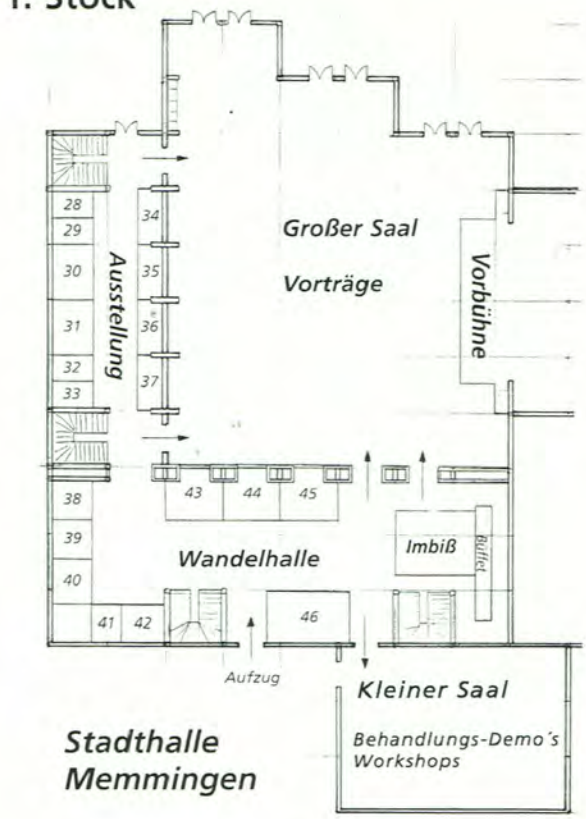
43a **Institut für Reflexzonentherapie**
Bücher, Plakate, CD`s
Hans Sauckel, Hauptstr. 4, 65779 Kelkheim
Tel. 06195/5686, Fax/900761

44 **Lilien-Strahl, Strahlungselixiere, Helga Bürke**
CH 4125 Riehen, Wenkenstr. 20
Tel./Fax: 0041/61/641 4697
Gesundheitspraxis Gebhard Bürke
St. Johanns Vorstadt 19, CH 4056 Basel
Tel./Fax: 0041/61/261 1809

45 **Internationale Akademie der Wissenschaften (IAW), Verlagsauslieferung**
Füssener Str.52, 87640 Biessenhofen
Tel.08342/8989378, Fax. 08342/2738
e-mail IAWBie@t-online.de

46 **PANEK Therapiebedarf**
Mindelheimerstr. 51, 87666 Pforzen-Ingenried
Tel. 08346/982356, Fax: 982368

1. Stock



Referenten

Dieter Dorn
87763 Lautrach, Illerstr. 13, Tel. 08394/215

Dr. med. Michael Graulich
87724 Ottobeuren, Uhlandstr.4, Tel. 08332/7071
Margareten Verlag in Ottobeuren, Karl-Riepp-Str. 8
Tel.+Fax: 08332/937542

Siegfried Panek, Therapiebedarf
D-95691Hohenberg, Egerweg 21
Tel. 09233/716719, Fax: 06439/900472

Bernd Siegmann, HP.
89073 Ulm, Gerbergasse 3, Tel. 0731/63568

Hildegard Steinhauser
88131 Lindau, Webergasse 13,
Tel. 08382/23319, Fax. 08382/946239
e-mail hildegard.steinhauser@dorntherapeuten.de
www.breuss-massage.de,

Prof. Dr. Kurt Tepperwein
D-88131 Lindau-Bodolz, Im Obstgarten 9, Fax. 08382/24311
IAW, Uta Keil, D-87640 Biessenhofen, Füssenerstr.52,
Tel.08342/8989378, Fax: 08342/2738. E-mail:produkte@iadw.de

Katharina Schmutz
CH-3654 Gunten, Herzogenacker 65,
Tel. 0041/332513256/, Fax. 0041/332512111

Gunter Ott
D-79822 Titisee-Neustadt, Rudenbergstr. 40,
Tel. 07651/6375

Ulla Wolf
D-27249 Mellinghausen, Schlattweg 34,
Tel.+Fax. 04272/1203

Günter Dobler, HP.
D-89160 Dornstadt-Tomerdingen, Maienweg 6,
Tel. 07348/23860, Fax. /24152

Christian Schütte, HP.
D-52351 Düren, Hohenzollernstr. 70,
Tel. 02421/16153, Fax. 02421/16778

Frank Barthelmes, HP.
D-97654 Bastheim, Kirschgarten 6, Tel. 09773/8235

Reinhild Isensee
D-53111 Bonn, Rosental 84, Tel.+Fax. 0228/7256255

Heiko Lehmann, HP.
D-24105 Kiel, Feldstr. 24 b, Tel. 0431/566908,
Fax. 0431/5796386, e-mail: H.Lehmann-Kiel@t-online.de

Kurt L. Kienlein Prof. D(HC), DSc(HC)
D-90549 Röthenbach/Pignitz, PF 1265, Tel. 0911/576686

Dr.rer.nat. Jochen Tödtmann, HP.
D-70439 Stuttgart, Tafelweg 21, Tel. 0711/8070900,
Fax. 0711/8004759, e-mail: jtoedtmann@t-online.de

Hansjörg Klopper
D-87742 Dirlewang, Mühlbachstr. 33, Tel. 08267/1333

Christiane Heuschkel + Sven Hurtig
D-09126 Chemnitz, Kreherstr. 33,
Tel. 0371/5613181 oder 0371/221140

Klaus D. Weber, HP.
D-61231 Bad Nauheim, Parkstr. 2,
Tel. 06032/920393, Fax. 06032/920395

Birgitt Maria Neffe, HP.
D-89284 Pfaffenhofen, Webergasse 10, Tel. 07302/6770

Workshop - Karten - Vorbestellung

begrenzte Teilnehmerzahlen!

☐ Ja, ich melde mich verbindlich zu folgenden Workshops an:

Anzahl	Workshop	Einzelpreis	Gesamtpreis DM
	Sa. 14.00 - 15.50 Uhr Prakt. Einführung in die Breuss-Massage	DM 30,00	
	Sa. 17.00 - 19.00 Uhr Prakt. Einführung in die Dorn-Methode	DM 30,00	
	Sa. 14.00 - 15.00 Uhr Hilfmittel zur Therapieerleichterung	DM 15,00	
	Sa. 15.10 - 15.55 Uhr Rückenfit zum Mitmachen	DM 15,00	
	So. 10.00 - 11.50 Uhr Wirbelsäulen Chi-Gong, zur Selbstbehandlung	DM 30,00	
	So. 14.00 - 15.00 Uhr Ordnen der Wirbelsäule ohne Druckaufwand	DM 15,00	
	So. 16.00 - 18.00 Uhr Die Akupunkt-Massage nach Penzel	DM 30,00	
	So. 10.50 - 11.50 Uhr Hilfmittel zur Therapieerleichterung	DM 15,00	
	So. 16.00 - 16.45 Uhr Rückenfit zum Mitmachen	DM 15,00	
	Endbetrag DM		

- Bitte legen Sie zur Anmeldung einen V-Scheck mit dem Endbetrag bei. Die Workshopkarten erhalten Sie per Post.
- Anmeldungen werden nach Posteingang berücksichtigt. Bei einer Überbelegung der Workshops erhalten Sie Ihren V- Scheck zurück.
- Eintrittskarten für den Kongreß erhalten Sie an der Tageskassse.

.....

Datum, Unterschrift

Absender bitte unbedingt eintragen:

Vorname, Name

Straße

Land, PLZ, Ort

Telefon, Telefax

e-mail

hiermit bestätige ich umseitige Bestellung

Ort, Datum, Unterschrift

3. Deutscher Wirbelsäulenkongreß der Dorn-Methode

Hildegard Steinhauser, Helmuth Koch
Webergasse 13

D - 88131 Lindau

fax: 08382/946239, e-mail: hildegard.steinhauser@dorntherapeuthen.de

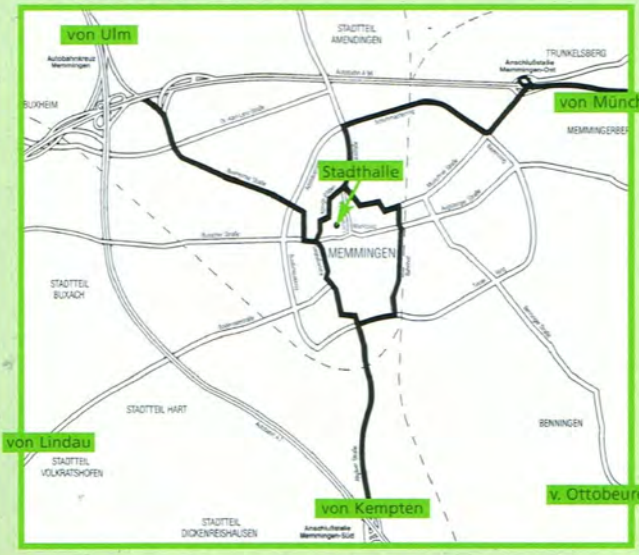
Memmingen - ein Stückchen heile Welt

Daß Memmingen schön ist, behaupten die Memminger nicht nur selber, es wird ihnen immer wieder von ihren Gästen und von Durchreisenden bestätigt. Städtebauliche Vollendung paart sich hier mit Beispielen moderner Architektur, und es wird deutlich, daß Memmingen bei aller Schönheit auch eine lebendige Stadt ist. Man versucht hier, das überkommene Städtebild in all seinen vielfältigen Erscheinungsformen in die neue Zeit zu bringen. Höhepunkt der architektonischen Glanzleistungen ist der Memminger Marktplatz, ein Stück beinahe unabsichtlicher, aber dennoch so überlegener Planung, in der der ganze Stolz einer Reichstadt offenbar wird.

Aber nicht nur der Marktplatz zeugt von historischer Vergangenheit und maßvollem Stilgefühl, gerade und krumme Straßen und Straßenplätze, die Quartiere um den Stadtbach, die Handwerkerviertel geben von der Geschichte Zeugnis.

All diese bauliche Schönheit wird „vest" bewacht, und mit diesem „vest" ist die alte reichsstädtische Befestigung gemeint, die sich um die Altstadt schlingt. Ursprünglich behüteten 35 Tore und Türme sowie rd. zweieinhalb km bedachte Stadtmauer mit allen zugehörigen fortifikatorischen Maßnahmen das Häusergewirr. Von diesen Festungsbauten, um derentwillen Memmingen viel beneidet, aber auch viel belagert und erstürmt wurde, sind heute noch immerhin fünf Tore und fünf Türme wie etwa ein km Stadtmau-

er erhalten. Man kann nicht mehr um die ganze Stadt auf der Mauer spazieren, Eisenbahnbau und moderne Zeitläufe haben einem Teil davon den Garaus gemacht.



Parken: Großes Parkhaus unter der Stadthalle

Info-Unterkunft: Stadtinformation
Marktplatz 3 • D-87700 Memmingen
Tel. 0 83 31 / 850 17 - 0 • Fax 0 83 31 / 850 17-8
e-mail: info@memmingen.de

Zimmerreservierung
3. Deutscher Wirbelsäulemkongreß

ausschneiden, ausfüllen und im Fensterkouvert abschicken

Zimmerbestellung für ☐ **Personen**

Anzahl	Zimmer	Ankunftstag	Abreisetag
☐	Einzelzimmer ☐ mit/ohne B/D ☐ mit/ohne WC	☐	☐
☐	Doppelzimmer ☐ mit/ohne B/D ☐ mit/ohne WC	☐	☐
☐	Dreibettzimmer ☐ mit/ohne B/D ☐ mit/ohne WC	☐	☐

Preisgruppe:
- ☐ bis 65,00 DM/Person
- ☐ bis 95,00 DM/Person
- ☐ ab 95,00 DM/Person

Zimmer:
- ☐ nur fließendes Wasser
- ☐ mit Dusche
- ☐ mit Dusche oder Bad/WC

Anreise:
- ☐ mit der Bahn
- ☐ mit dem PKW

Besondere Wünsche:

.....

Datum, Unterschrift:

Absender bitte unbedingt eintragen:

Vorname, Name

Straße

Land, PLZ, Ort

Telefon, Telefax

e-mail

hiermit bestätige ich umseitige Bestellung

Ort, Datum, Unterschrift

Stadtinformation Memmingen

3. Deutscher Wirbelsäulenkongreß
der DORN-Methode
Marktplatz 3

D - 87700 Memmingen

fax: 08331/850-178, e-mail: info@memmingen.de

Satz, Gestaltung und Druck: die medieninsel Lindau

Leitung und Organisation:

Hildegard Steinhauser
Helmuth Koch
Webergasse 13
88131 Lindau
Telefon 08382/23319
Fax 08382/946239
e-mail: hildegard.steinhauser@dorntherapeuten.de

Vorschau

4. Deutscher Wirbelsäulen-Kongreß der DORN-Methode

18.+19. Oktober 2003

10-19 Uhr Stadthalle Memmingen
Vorträge, Ausstellung und viele Behandlungs-demonstrationen.